

Kooperationsvereinbarung

zwischen

Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg
handelnd als Einrichtung des Freistaats Bayern
Friedrich-Streib-Str. 2
96450 Coburg

und

dem Staatlichen Berufsbildenden Schulzentrum Hildburghausen
Wiesenstraße 20
98646 Hildburghausen

Die Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg und das Staatliche Berufsbildende Schulzentrum Hildburghausen (SBSZ) schließen folgende Kooperationsvereinbarung mit dem Ziel, die Zusammenarbeit in gemeinsamen Projekten beim Übergang von der Schule zur Hochschule und zur Förderung der Studien- und Berufsorientierung zu vertiefen.

Die Besonderheiten des thüringer bzw. bayerischen Bildungssystems werden dabei als Herausforderung gesehen, die kurzen Wege und engen wirtschaftlichen und kulturellen Verbindungen innerhalb der Region als Chance. Beide Einrichtungen werden intensiv zusammenarbeiten, um regionale Bildungsangebote stärker zu vernetzen und insbesondere den Übergang vom SBSZ an die Hochschule Coburg strukturiert zu begleiten. Dazu vereinbaren sie folgende Aktivitäten:

- a) regelmäßiger Austausch zwischen den Institutionen zur Intensivierung der Kooperation
- b) Präsentation von und Diskussionen über Studienmöglichkeiten im Rahmen von schulischen Veranstaltungen am Berufsschulzentrum Hildburghausen für Schülerinnen und Schüler des beruflichen Gymnasiums sowie an der Hochschule Coburg
- c) aktives Bewerben von Veranstaltungen der Hochschule für Schülerinnen und Schülern (z.B. Schnuppertage, Coburger Studienmesse) durch die Schulleitung
- d) Bereitschaft zur Durchführung von gemeinsamen Projekten, z.B.: Wandertag der Klassenstufe 11, Erkunden der Hochschule, Projekttag für Schülerinnen und Schüler der dualen Ausbildung (bspw. zu Robotik oder KI)

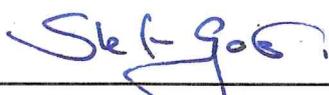
Ein besonderes Anliegen sowohl dem Staatlichen Berufsbildenden Schulzentrum Hildburghausen als auch der Hochschule Coburg ist es, durch enge Kontakte der Institutionen und der Lehrenden ein gegenseitiges Verständnis der jeweiligen Bildungsinhalte und -ziele sowie Organisationsstrukturen zu fördern. Beide Institutionen vereinbaren deshalb, ihre seit Langem gute Zusammenarbeit beizubehalten und, wenn möglich, zu intensivieren, beispielsweise durch:

- a) bedarfsgerechte Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrerinnen und Lehrer des Staatlichen Berufsbildenden Schulzentrums an der Hochschule Coburg, z.B. im Bereich der Wirtschaftswissenschaften und Metalltechnik
- b) themenbezogene Unterstützung von Schülerinnen und Schülern des Staatlichen Berufsbildenden Schulzentrums bei der Bearbeitung von Seminararbeitsthemen durch die Hochschule Coburg, soweit diese zum Studien- und Forschungsbereich der Hochschule passen
- c) Nutzung von Bibliotheksangeboten der Hochschule Coburg durch Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrern des Staatlichen Berufsbildenden Schulzentrums
- d) gegenseitige Einladung zu Fachvorträgen und anderen interessanten Veranstaltungen

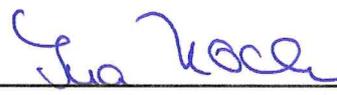
Beide Institutionen sind bereit, die Zusammenarbeit im Rahmen der zunehmenden Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schule und Hochschule auszubauen und im Sinne des Netzwerkgedankens weiterzuentwickeln.

Diese Kooperationsvereinbarung tritt mit ihrer Unterzeichnung in Kraft. Sie kann von beiden Seiten ohne Einhaltung einer Frist in Schriftform gekündigt werden.

Coburg, den 15.09.2025



Prof. Dr. Stefan Gast
Präsident
Hochschule Coburg



StDin Ina Koch
Schulleiterin
Staatl. Berufsbildendes Schulzentrum
Hildburghausen